

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 5. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 16.03.2015 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 18:40 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend:

#### Landrat

Függmann, Thomas

#### Beigeordnete(r)

Hauck, Jürgen

#### Fraktion der CDU

Detko, Lothar

Franke, Thomas

Gersdorf, Katrin

Gruhner, Stefan

Hanna, Allam Dr. med. (bis 18:00 Uhr)

Martin, Leila

Modde, Michael

Peißker, Gabriele

Poßner, Wolfgang

Sachse, Carsten

Schübel, Jan

Schugens, Gottfried (bis 16:55 Uhr)

Smailes, Sandra

Steffen, Berthold

Timmler, Christine (bis 17:50 Uhr)

Völlm, Arnfried Dr. (bis 15:55Uhr)

Weidermann, Thomas Dr.

Wetzel, Siegfried

Zapf, Marcel

#### Fraktion der SPD

Feike, Anette

Fröhlich, Lars (bis 17:50 Uhr)

Kanis, Regine

Kleebusch, Enrico

Oppel, Peter (bis 17:50 Uhr)

Wohl, Rüdiger (bis 18:20 Uhr)

#### Fraktion Die LINKE

Fleischmann, Hannelore

Hofmann, Thomas

Kalich, Ralf  
Knüpfer, Dieter  
Lukas, Almut  
Möller, Klaus  
Pechtl, Klaus (bis 15:55 Uhr)  
Rebelein, Dieter Dr.  
Schlupeck, Gunter  
Weithase, Helga (bis 18:20 Uhr)

Fraktion der UBV

Heidrich, Lutz  
Kleindienst, Wolfgang  
Militzer, Bernd  
Querengässer, Gerd  
Scheffczyk, Andreas  
Weigelt, Thomas (bis 17:30 Uhr)

FDP

Borchardt, Alf-Heinz  
Ortwig, Volker (bis 18:15 Uhr)

SIP

Truschzinski, Constanze

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Butz, Regina  
Danzer-Nitsch, Inge  
Frotscher, Dagmar  
Heynisch, Jens  
Hornfeck, Sabine  
Jahn, André  
Junge, Madlen  
Keller, Nils  
Luckhardt, Claudia  
Mäder, Klaus  
Nielsen, Katrin  
Nitsch, Michael  
Pelke, Ralf  
Rau, Elisabeth  
Weiß, Katrin  
Weiß, Sandra  
Zwingelberg, Uwe

Entschuldigt:

Fraktion der SPD

Klimpke, Juergen K. (dienstliche Gründe)  
Seidel, Marco (krank)

Schriftführerin:

Kerstin Täumel

## Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes gemäß § 103 ThürKO
2. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 (öffentlicher Teil)
3. Antrag bzgl. Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: AN/009/2014
4. Wahl des hauptamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises
5. Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saale-Orla
6. Verwendung zusätzlicher Einnahmen im Vermögenshaushalt 2014  
Vorlage: KT/020/2015
7. Gleichstellungsplan des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: IV/002/2015
8. Anträge
- 8.1. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der SPD-Fraktion  
Vorlage: AN/010/2015
- 8.2. Schulsanierung Grundschule Triptis  
Vorlage: AN/011/2015
- 8.3. Antrag bzgl. Richtlinie für Unterkunft und Heizung nach SGB II und SGB XII im Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: AN/013/2015
- 8.4. Sportstättenkonzeption  
Vorlage: AN/014/2015
9. Aussprache zum Radweg Burgk-Walsburg
10. Informationen/Sonstiges
11. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 5. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Herr Kalich bittet darum, den Tagesordnungspunkt 5 „Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saale-Orla“ zu verschieben. Das gewählte Mitglied, Herr Keil, beabsichtigt, gegen die Entscheidung, dass er die Wählbarkeitsvoraussetzungen laut Sparkassengesetz nicht erfüllt, Klage einzureichen. Falls er mit der Klage vor Gericht durchkäme, wäre das heute gewählte neue Mitglied des Verwaltungsrates in Frage gestellt. Aus diesem Grund bittet er bis zu einer endgültigen Klärung den TOP zu verschieben.

Der Landrat erläutert die Modalitäten der Prüfung der gewählten Verwaltungsratsmitglieder und zitiert aus einem Schreiben des Finanzministeriums als Sparkassenaufsicht, aus dem eindeutig hervorgeht, dass Herr Keil als Finanzbeamter die Wählbarkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt, auch wenn er seine Tätigkeit in einem anderen Bundesland ausübt. Er betont, dass er nicht nachvollziehen kann, dass Herr Keil sich erst jetzt entschieden hat, Klage zu erheben, obwohl der Vorgang bereits seit einem halben Jahr bekannt ist. Aus den genannten Gründen plädiert der Landrat dafür, den TOP nicht zu verschieben. Er stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

### **Zu TOP 1 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes gemäß § 103 ThürKO**

Der Landrat verpflichtet Frau Anette Feike (SPD) als Mandatsnachfolgerin für Herrn Frank Roßner auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Pflichten als Kreistagsmitglied mit Handschlag.

### **Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 (öffentlicher Teil)**

Wortmeldungen zur Niederschrift gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 4. Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 (öffentlicher Teil).“

**49-5/2015**

### **Zu TOP 3 Antrag bzgl. Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises Vorlage: AN/009/2014**

Herr Scheffczyk begründet den Antrag der UBV-Fraktion. Grundanliegen der beantragten Änderung der Hauptsatzung ist die Abschaffung eines hauptamtlichen Beigeordneten im Saale-Orla-Kreis. Dies würde nach Meinung seiner Fraktion Einsparungen in Höhe von ca. 0,5 Mio. € bezogen auf die Wahlperiode mit sich bringen, selbst wenn ein dritter ehrenamtlicher Beigeordneter hinzukäme und die Entschädigung der ehrenamtlichen Beigeordneten erhöht werden würde. Er vertritt den Standpunkt, dass die Aufgaben durch die ehrenamtlichen Beigeordneten oder durch den Büroleiter bzw. einen persönlichen Referenten erledigt werden könnten. Im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt sei der hauptamtliche Beigeordnete bereits abgeschafft.

Herr Fügmann führt Gegenrede zu diesem Antrag und vertritt die Auffassung, dass die Aufgaben tiefgründig und ordnungsgemäß nur durch einen hauptamtlichen Beigeordneten zu erledigen sind. Eine Abschaffung würde weitreichende Umstrukturierungen im Hause nach sich ziehen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem TOP gibt es nicht.

Der Kreistag fasst mit

**7 Ja-Stimmen,  
34 Gegenstimmen und  
2 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der UBV-Fraktion AN/009/2014 bzgl. Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises ab.“

**50-5/2015**

## **Zu TOP 4 Wahl des hauptamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises**

Herr Scheffczyk gibt bekannt, dass die UBV-Fraktion an dieser Wahl nicht teilnehmen wird.

Der Landrat informiert den Kreistag über das Ergebnis der öffentlichen Ausschreibung und die 2 eingegangenen Bewerbungen. Der 2. Bewerber hat mit Schreiben vom 12.03.2015 seine Bewerbung zurückgezogen. Somit liegt nur noch die Bewerbung von Herrn Jürgen Hauck vor.

Als Mitglieder für die Wahlkommission werden Herr Dr. Hanna, Frau Feike und Frau Fleischmann aus den Fraktionen benannt.

Es folgt die Wahlhandlung und die Auszählung der Stimmen durch die Wahlkommission. Der Landrat gibt das Ergebnis der Wahl bekannt. Es sind 45 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Es wurden 39 Stimmen abgegeben, davon war 1 Stimme ungültig.

Auf den Wahlvorschlag Jürgen Hauck entfallen 32 Stimmen. Somit ist Herr Hauck als hauptamtlicher Beigeordneter gewählt.

Die Frage, ob er die Wahl annimmt, beantwortet Herr Hauck mit „Ja“.

Über die Auszählung der Stimmen ist eine gesonderte Wahlniederschrift gefertigt, die als Anlage 1 dieser Niederschrift beigelegt ist.

Der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises wählt **Herrn Jürgen Hauck** als hauptamtlichen Beigeordneten des Saale-Orla-Kreises.“

**51-5/2015**

## **Zu TOP 5 Wahl eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der Kreissparkasse Saale-Orla**

Herr Fügmann erläutert einleitend nochmals die Gründe für die Ersatzwahl. Er führt aus, dass die gewählten Mitglieder des Verwaltungsrates sich einer tiefgründigen Prüfung durch den Verbandsprüfer des Sparkassenverbandes Hessen-Thüringen unterziehen müssen. Diese Prüfung hat ergeben, dass Herr Keil als Finanzbeamter die Wählbarkeitsvoraussetzungen nicht erfüllt. Daraufhin hat Herr Schmidt das Thüringer Finanzministerium als Sparkassenaufsicht um Stellungnahme gebeten. Mit Schreiben vom 09.12.2015 wurde mitgeteilt, dass die Tätigkeit von Herrn Keil in der Finanzverwaltung in Sachsen-Anhalt mit der Wahl in den Verwaltungsrat der Sparkasse nicht vereinbar ist.

Herr Fügmann zitiert aus dem Schreiben des Thür. Finanzministeriums.

Herr Kalich stellt den **Antrag auf „Vertagung des Tagesordnungspunktes“** und zitiert die rechtliche Meinung von Herrn Keil zum Sachverhalt.

Für ihn stellt sich die Frage, was geschieht, wenn Herr Keil seinen Rechtsstreit gewinnen sollte.

Eine weitere Frage ergibt sich bzgl. des Verbleibs von Herrn Roßner im Verwaltungsrat, der sein Kreistagsmandat niedergelegt hat, aber nicht seine Mitarbeit im Sparkassenverwaltungsrat beendete.

Für Herrn Kleindienst ergeben sich Fragen hinsichtlich der Gültigkeit der Beschlüsse des Verwaltungsrates und der Ladungsmodalitäten. Für ihn stellt sich ebenfalls die Frage, wie es sich mit der Mitgliedschaft von Herrn Roßner verhält.

Der Landrat führt aus, dass er vor der Sitzung des Kreisausschusses Herrn Roßner um eine rechtliche Bewertung hinsichtlich seiner Mitgliedschaft im Verwaltungsrat gebeten hatte. Leider gab es darauf keine Reaktion, so dass der Landrat mit Schreiben vom 03.03.2015 den Thür. Innenminister um eine rechtliche Stellungnahme zur Klärung des Sachverhaltes gebeten hat. Dazu liegt bis heute ebenfalls keine Antwort vor. Der Landrat vertritt aber die Meinung, dass beide Sachverhalte differenziert zu betrachten sind.

Nach weiterer kurzer Bewertung der Problematik stellt Herr Scheffczyk den **Geschäftsordnungsantrag auf „Nichtbehandlung“**. Beide Sachverhalte müssen bis zur nächsten Sitzung rechtlich einwandfrei geklärt sein.

Der Antrag von Herrn Scheffczyk auf **„Nichtbehandlung“** wird mit

16 Ja-Stimmen,  
23 Gegenstimmen und  
6 Stimmenthaltungen

**abgelehnt.**

Der Antrag von Herrn Kalich auf **„Vertagung“** wird mit

17 Ja-Stimmen,  
23 Gegenstimmen und  
5 Stimmenthaltungen

**abgelehnt.**

Der Landrat bittet nun um Wahlvorschläge.

Herr Scheffczyk schlägt zur Wahl Herrn Karl-Heinz Stolze aus Neustadt/Orla vor. Herr Stolze ist 1954 geboren, ist verheiratet, hat 3 Kinder, ist von Beruf Dipl.-Ing. der metallverarbeitenden Industrie und ist derzeit selbständig tätig.

Der Landrat fragt nach, ob Herr Stolze anwesend ist, um sich persönlich vorzustellen. Das ist nicht der Fall.

Herr Gruhner stellt den Geschäftsordnungsantrag auf **„Auszeit“**, dem bei 4 Gegenstimmen **mehrheitlich entsprochen** wird.

Weitere Wahlvorschläge gibt es auf Nachfrage des Landrates zunächst nicht. Der Landrat betont, dass auch nach der Unterbrechung der Sitzung weitere Vorschläge unterbreitet werden können.

**Unterbrechung der Sitzung: 14:55 Uhr bis 15:12 Uhr**

Herr Gruhner erklärt, dass seine Fraktion nicht bereit sei, einen Kandidaten zu wählen, welcher der Mehrzahl der Kreistagsmitglieder unbekannt ist. Aus diesem Grund beantragt er die

„Vertagung des TOP“.

Herr Kleindienst stellt fest, dass bei der damaligen Wahl der Verwaltungsratsmitglieder die Wahl ohne persönliche Vorstellung der Kandidaten erfolgt sei. Er und Herr Scheffczyk vertreten die Auffassung, dass man sich im Wahlverfahren befinde und ein solcher Antrag zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr gestellt werden kann.

Herr Fügmann erwidert, dass man sich noch nicht im Wahlverfahren befinde, da vor der Unterbrechung der Sitzung Einvernehmen darüber bestand, dass danach noch Vorschläge unterbreitet werden können.

Dem **Geschäftsordnungsantrag auf „Vertagung“** wird anschließend mit

35 Ja-Stimmen,  
7 Gegenstimmen und  
2 Stimmenthaltungen

**zugestimmt.**

**Zu TOP 6 Verwendung zusätzlicher Einnahmen im Vermögenshaushalt 2014  
Vorlage: KT/020/2015**

Durch die Kämmerin, Frau Weiß, werden Erläuterungen zum Sachverhalt vorgenommen und die vorgeschlagenen Verwendungen der Mittel begründet.

Herr Kleebusch stellt im Namen der SPD-Fraktion den **Änderungsantrag**, dass die volle Summe für die Grundschule Triptis zur Verfügung gestellt wird.

An der umfangreichen Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Schugens, Herr Scheffczyk, Herr Gruhner, Herr Hofmann, Herr Weigelt, Frau Kanis, Herr Knüpfer, Frau Truschzinski und Herr Ortwig.

Herr Scheffczyk zweifelt die Verfahrensweise an. Seiner Meinung nach ist der Beschluss in dieser Art und Weise haushaltsrechtlich nicht möglich, sondern es könne nur über überplanmäßige oder außerplanmäßige Ausgaben beschlossen werden. Er ist der Meinung, dass die Haushaltsreste nur in die Rücklage fließen können oder sie werden kreisumlagernd eingesetzt. Die angeführten Maßnahmen finden seine Unterstützung, aber er kann der Vorlage nicht zustimmen, da sie seiner Meinung nach haushaltsrechtlich falsch ist. Sollte der Beschluss zustande kommen, wird er ihn mit einer Dienstaufsichtsbeschwerde beanstanden.

Zustimmende Meinungsäußerungen zur Beschlussvorlage werden von Herrn Gruhner, Herrn Hofmann, Herrn Knüpfer und Herrn Ortwig vorgetragen. In Bezug auf den Änderungsantrag der SPD-Fraktion weist Herr Hofmann auf den Antrag seiner Fraktion „Schulsanierung GS Triptis“ hin. Wenn für die Verwendung der angekündigten zusätzlichen Mittel der Schulinvestitionspauschale die GS Triptis die 1. Priorität erhält, dann sollte der Beschlussvorlage in vorliegender Form zugestimmt werden, da somit alle notwendigsten Bereiche bedacht werden können.

Detailfragen der Kreistagsmitglieder werden durch Frau Weiß und bzgl. erster Sanierungsmaßnahmen an der GS Triptis durch Herrn Heynisch beantwortet.

Im Ergebnis der Diskussion und der Ausführungen der Verwaltung zum Sanierungsvorhaben an der GS Triptis zieht Herr Kleebusch den Antrag der SPD-Fraktion zurück.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
2 Gegenstimmen und  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt, die zusätzlichen Einnahmen im Vermögenshaushalt 2014 in Höhe von 300 T€ für den Ausgleich von Restitutionsansprüchen auf Ausstattungsgegenstände im Museum Schloss Burgk, 100 T€ für die Sanierung der Brücke in Stanau sowie 130 T€ für die Planung und Umsetzung eines ersten Teilsanierungsabschnittes der Grundschule in Triptis zu verwenden. Es werden Haushaltsausgabereste in entsprechender Höhe gebildet.“

**52-5/2015**

**Pause: 15:55 Uhr bis 16:25 Uhr**

*Herr Pechtl und Herr Dr. Völlm entschuldigen sich 16:00 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.*

**Zu TOP 7 Gleichstellungsplan des Landratsamtes Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: IV/002/2015**

Gemäß § 4 Abs. 1 Punkt 3 des Thüringer Gleichstellungsgesetzes ist der Gleichstellungsplan dem Kreistag zur Kenntnis vorzulegen.

Die Fachdienstleiterin Personal, Frau Danzer-Nitsch, gibt zusammenfassende Erläuterungen zum Gleichstellungsplan des Landratsamtes und geht in kurzen Ausführungen auf die gesetzlichen Grundlagen und die wichtigsten Eckdaten und Ergebnisse des Planes ein. In kurzer Diskussion beantwortet sie die Detailfragen der Kreistagsmitglieder Herrn Schugens, Herrn Kleindienst, Frau Truschzinski, Herrn Dr. Rebelein und Herrn Dr. Hanna.

**Zu TOP 8 Anträge**

**Zu TOP 8.1 Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der SPD-Fraktion  
Vorlage: AN/010/2015**

Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

## **einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises gibt gemäß § 27 Abs. 2 ThürKO seine Zustimmung zu folgender Neuregelung in der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der SPD-Fraktion:

### Kreisausschuss:

Mitglied: Herr Enrico Kleebusch (anstelle von Herrn Frank Roßner)  
Stellv. Mitglied: Frau Regine Kanis (anstelle von Herrn Rüdiger Wohl)

### Bau- und Vergabeausschuss

Stellv. Mitglied: Herr Enrico Kleebusch (anstelle von Herrn Frank Roßner)

### Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Familie:

Mitglied: Frau Anette Feike (anstelle von Herrn Enrico Kleebusch)  
Stellv. Mitglied: Herr Enrico Kleebusch (anstelle von Herrn Frank Roßner)

### Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling:

Stellv. Mitglied: Frau Anette Feike (anstelle von Herrn Enrico Kleebusch)

### Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:

Stellv. Mitglied: Frau Anette Feike (anstelle von Herrn Enrico Kleebusch).“

**53-5/2015**

## **Zu TOP 8.2 Schulsanierung Grundschule Triptis**

**Vorlage: AN/011/2015**

Zur Begründung des Antrages der Fraktion Die LINKE führt Herr Hofmann aus, dass der Antrag vor dem Hintergrund gestellt wurde, dass die Landesregierung zusätzliche Mittel für den Bereich Schulen bereitstellt. Die Grundschule Triptis sollte dabei vorrangig bedacht werden. Mit dem Beschluss soll ein Signal für die Grundschule gesetzt werden.

An der anschließenden Diskussion beteiligen sich die Kreistagsmitglieder Herr Borchardt, Landrat Fügmann, Herr Dr. Rebelein, Herr Scheffczyk, Herr Kalich und Herr Gruhner. Die Diskussionsredner bringen fraktionsübergreifend zum Ausdruck, dass Einvernehmen darüber besteht, dass die Grundschule Triptis die 1. Priorität hat. Sowohl Herr Borchardt als auch Landrat Fügmann betonen aber, dass der Kreistag nicht über Mittel beschließen sollte, die noch nicht zur Verfügung stehen. Erst wenn das Land Thüringen über die Gelder beschlossen hat, sollten konkrete Maßnahmen zur Verwendung der Mittel dem Kreistag zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Fügmann stellt den **Geschäftsordnungsantrag, den Antrag der Fraktion Die LINKE in den Bildungsausschuss und den Finanzausschuss zu verweisen.**

Herr Scheffczyk weist darauf hin, dass es seiner Meinung nach einfacher wäre, auf der Grundlage einer beschlossenen Prioritätenliste konkrete Maßnahmen abzarbeiten. Herr

Függmann erwidert, dass dies nicht der Fall sei, da ständig auf die aktuellen baulichen Gegebenheiten an den Schulen reagiert werden müsse.

*Herr Schugens entschuldigt sich um 16:55 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.*

Es folgt die Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag auf Verweis in die Ausschüsse. Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises verweist den Antrag der Fraktion Die LINKE AN/011/2015 bzgl. Schulsanierung Grundschule Triptis in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling sowie den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.“

**54-5/2015**

**Zu TOP 8.3 Antrag bzgl. Richtlinie für Unterkunft und Heizung nach SGB II und SGB XII im Saale-Orla-Kreis  
Vorlage: AN/013/2015**

Zur Begründung ihres Antrages führt Frau Truschzinski aus, dass es ihr darum gehe, die Handhabung der Umsetzung des Gesetzes bei Kosten für Unterkunft und Heizung für die Leistungsempfänger pragmatischer zu gestalten, insbesondere bei selbstgenutztem Wohneigentum.

Außerdem sollte die Richtlinie im gesamten Wortlaut auf der Internetseite des Saale-Orla-Kreises abgedruckt und leicht zu finden sein.

Die Fachdienstleiterin Schwerbehindertenrecht/Sozialhilfe/Asyl, Frau Hornfeck, erklärt, unter welchem Pfad die Unterkunftsrichtlinie, die seit 01.01.2015 gültig ist, auf der Internetseite des SOK vollständig zu finden ist.

Bzgl. des Pkt. 1 des Antrages von Frau Truschzinski erläutert Frau Hornfeck die Gründe für die mit der 5. Änderung der KdU-Richtlinie angewandte Umsetzung der Rechtsprechung des BSG, wonach die fälligen Kosten zum Zeitpunkt ihrer Fälligkeit zu berücksichtigen sind. Grundsätzlich sind unregelmäßig entstehende Kosten der Unterkunft nur in dem Monat als Bedarf der Unterkunft anzuerkennen, in dem sie tatsächlich fällig werden.

Bzgl. der Vorlage der Nachweise erfordert die Umsetzung der Rechtsprechung des BSG die Vorlage der Nachweise der tatsächlichen Kosten im Monat der Fälligkeit.

Sowohl Jobcenter als auch der FD im Landratsamt geben grundsätzlich Hinweise, welche Positionen als Unterkunfts-kosten geltend gemacht werden können. Die entsprechenden Merkblätter liegen in den Behörden zur Ausgabe an die Antragsteller vor.

Frau Truschzinski bittet darum, dass auf der Internetseite des SOK ein Link zur Internetseite des Jobcenters installiert wird.

Auf Grund der detaillierten Ausführungen von Frau Hornfeck **zieht Frau Truschzinski ihren Antrag zurück.**

**Zu TOP 8.4 Sportstättenkonzeption  
Vorlage: AN/014/2015**

Frau Truschzinski beabsichtigt mit ihrem Antrag die Erarbeitung einer Konzeption für alle im Saale-Orla-Kreis vorhandenen Sportstätten, welche auch im Rahmen des Schulsports genutzt werden. Ziel ist, die Nutzung der Sportstätten langfristig konzeptionell und finanziell sicherzustellen.

Herr Fügmann macht Frau Truschzinski darauf aufmerksam, dass es ein solches Dokument mit der im November 2012 durch den Kreistag beschlossenen Sport- und Spielstätten-Rahmenleitplanung des Saale-Orla-Kreises bereits gibt.

Frau Truschzinski erhält eine Kopie dieses Dokuments zur Kenntnisnahme.

Sie **zieht daraufhin ihren Antrag zurück.**

### **Zu TOP 9    Aussprache zum Radweg Burgk-Walsburg**

Durch Herrn Scheffczyk wurden im Vorfeld zu diesem TOP Anfragen an den Landrat gerichtet. Weitere Fragenkomplexe zu dieser Thematik wurden von Herrn Scheffczyk zum TOP „Anfragen“ eingereicht. Die Anfragen wurden vor Sitzungsbeginn allen Kreistagsmitgliedern ausgereicht.

Landrat Fügmann übergibt Herrn Scheffczyk eine schriftliche Beantwortung seiner Anfragen, einschließlich der nachgereichten Fragenkomplexe.

Diese schriftliche Ausarbeitung erhalten alle Kreistagsmitglieder mit der Niederschrift.

Herr Scheffczyk bedankt sich für die Antworten. Damit erübrigt sich in der heutigen Sitzung eine weitere Aussprache, da sich erst mit den Antworten befasst werden muss.

*Herr Weigelt entschuldigt sich um 17:30 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.*

### **Zu TOP 10    Informationen/Sonstiges**

Durch den Landrat werden folgende Informationen gegeben:

- **Würdigung des Haushaltsplanes 2015 durch das LVA**  
Das Schreiben des LVA mit der Genehmigung des HH-Planes 2015 wurde mit den Kreistagsunterlagen allen Kreistagsmitgliedern zur Kenntnisnahme zugestellt.
- Das **aktuelle Zahlenmaterial Jobcenter** wurde vor Sitzungsbeginn an alle Fraktionsvorsitzenden und die Vertreter von FDP und SIP verteilt.

### **Zu TOP 11    Anfragen**

Herr Kleindienst bezieht sich auf die Problematik *Windenergienutzung*, die Ausweisung von Windvorranggebieten und in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Überarbeitung des Regionalplanes Ostthüringen und stellt folgende Anfragen:

1. Ist die Überarbeitung des Regionalplan Ostthüringen geplant und wenn ja, wann wird sich der Kreistag damit befassen? Wenn nein, warum nicht?
2. Was werden bzw. können Sie unternehmen, um bis zur Fertigstellung des neuen Regionalplans Ostthüringen einen weiteren Zubau von Windkraftanlagen außerhalb der ausgewiesenen Vorranggebiete Windenergie zu verhindern?

Herr Hauck antwortet zur Frage 1, dass am kommenden Freitag in der nächsten Planungsversammlung darüber beraten werden soll, wie die weitere Vorgehensweise bzgl. des Regionalplanes ist. Sicherlich wird eine Überarbeitung des Planes notwendig sein. Wie lange das dauert, kann noch nicht gesagt werden.

Die Frage 2 ist so zu beantworten, dass bis zur Überarbeitung des Planes die Windkraftanlagen dem allgemeinen Baurecht unterliegen, d.h. wer die Voraussetzungen erfüllt, hat Anspruch auf Erteilung einer Baugenehmigung. Dann muss im Einzelfall abgewogen werden, was geht und was nicht.

Eine weitere Anfrage von Herrn Kleindienst bezieht sich auf die Planung der *500 kV-Stromtrasse*, die auch den Saale-Orla-Kreis tangieren soll. Ihm ist bekannt, dass die Öffentlichkeit und Behörden Gelegenheit haben, Stellungnahmen zu den Netzentwicklungsplänen und zum Umweltbericht bis zum 15. Mai 2015 abzugeben. Seine Fragen lauten:

Wird sich der Saale-Orla-Kreis mittels Stellungnahme zu den Plänen äußern?

Wenn ja, wird der Kreistag darüber informiert und einbezogen?

Der Landrat führt aus, dass der Saale-Orla-Kreis bisher nicht zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert wurde. Die ablehnende Haltung des SOK gegenüber der ursprünglichen Variante wurde deutlich formuliert und daran wird sich nichts ändern, da der Sachverhalt der Gleiche ist.

Es gibt die politische Äußerung des Ministerpräsidenten, dass vorhandene Trassen genutzt werden sollten.

Herr Kleindienst richtet die Bitte an die Verwaltung, sich mit den überarbeiteten Planentwürfen der Bundesnetzagentur und der Übertragungsnetzbetreiber intensiv zu befassen, um rechtzeitig mittels Stellungnahme reagieren zu können.

Herr Kalich bezieht sich auf Diskussionen in Blankenberg, wonach der *Schulstandort Blankenberg* zum Ende des Schuljahres geschlossen werden soll und bittet um den aktuellen Stand diesbezüglich.

Herr Fügmann führt aus, dass es von Seiten des Schulamtes und der Schule das Ansinnen gibt, mit Beginn des neuen Schuljahres die Schule an einem Standort zu konzentrieren. Beide Standorte sind lehrerseitig nicht mehr ausreichend zu bedienen. Aus diesem Grund soll ab dem neuen Schuljahr am gemeinsamen Standort Bad Lobenstein unterrichtet werden.

Herr Kalich richtet die Bitte an den Landrat, dass die Kommune bei der Nachnutzung für dieses Objekt unterstützt wird.

Herr Dr. Rebelein bittet um Beantwortung der Fragen

1. Wie ist der Stand der weiteren Nutzung der *Wiewärthe in Pößneck*?
2. Problematik *Pflegeeltern* – Was wird auf Grund der Vorwürfe gegenüber dem Jugendamt unternommen?

Der Landrat führt zur Frage 1 aus, dass man dazu abschließend noch keine Aussage treffen kann, da noch Gespräche mit dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt geführt werden. Innerhalb der nächsten 4 bis 6 Wochen muss in dieser Frage Klarheit bestehen.

Zur Frage 2 wird ausgeführt, dass im Jugendhilfeausschuss ein Unterausschuss „Pflegereltern“ gebildet wurde, der morgen seine zweite Sitzung durchführt. Dort werden alle Probleme, die von Seiten der Pflegeeltern vorgetragen wurden, diskutiert.

Der Landrat geht davon aus, dass am Ende zu einer guten Lösung gefunden wird, betont aber gleichzeitig, dass er zum jetzigen Zeitpunkt keine Fehler der Verwaltung erkennen kann. Es handelt sich seiner Meinung nach um eine Fehlinterpretation.

Frau Gersdorf, als Vorsitzende des Unterausschusses, ergänzt, dass in der morgigen Beratung durch die Verwaltung ein Konzept vorgestellt wird, welches durch die Pflegeeltern gefordert wurde.

Die schriftlich eingereichten Anfragen von Herrn Scheffczyk zur Problematik *Rad-Wanderweg Burgk-Walsburg* wurden im Zusammenhang mit den Anfragen zur Aussprache zu dieser Thematik in TOP 9 schriftlich beantwortet und die Antworten Herrn Scheffczyk übergeben.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des Kreistages um 17:50 Uhr.

*Am Ende des öffentlichen Teils entschuldigen sich Frau Timmler und Herr Oppel für die restliche Sitzungsdauer.*

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Fügmann**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin